



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 095/2011

Produktbereich/Betriebszweig:
**16 Allgemeine
Finanzwirtschaft**
Datum:
21.09.2011

Tagesordnungspunkt:

Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Nottuln

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Wirtschaftsprüferin zur Kenntnis. Der Jahresabschluss wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur weiteren Prüfung verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 1.050.532,70 auf. Die liquiden Mittel zum 31.12.2010 betragen € 6.595.627,67.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Rat	18.10.2011	öffentlich			
		Beratungsergebnis			
		einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

Im Zeitraum vom 18.07. – 28.07.2011 wurde der vorläufige Jahresabschluss zum 31.12.2010 von den Mitarbeitern/-innen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH vor Ort geprüft. Die endgültigen Zahlen liegen nunmehr vor. Sie werden in der Sitzung von der Prüfungsleiterin WP/StB Frau Kathrin Graf präsentiert und deren Auswirkungen auf die Haushaltssituation der Gemeinde erläutert. Exemplarisch sollen Soll-Ist-Abweichungen bzw. signifikante Änderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis analysiert werden.

Der Prüfungsbericht der Concunia GmbH wird den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses im Rahmen der Sitzung überreicht. Er enthält detaillierte Angaben zu den verschiedenen Bilanzpositionen sowie Erläuterungen zu Ergebnis- und Finanzrechnung.

Bilanz zum 31.12.2010 (Anlage 1)

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um T€ 144 verringert, das entspricht einer Abnahme um lediglich 0,1 %. Wesentliche Veränderungen in den Bilanzpositionen traten im Haushaltsjahr 2010 nicht auf.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 1.050.532,70 wird in das Haushaltsjahr 2011 vorgetragen und mit Feststellung des Jahresabschlusses (voraussichtlich Nov./Dez. 2011) der Ausgleichsrücklage entnommen. Diese verringert sich damit auf € 250.187,53.

Ergebnisrechnung 2010 (Anlage 2)

Ähnlich wie im Vorjahr weist das Jahresergebnis 2010 ein deutliches Defizit in Höhe von T€ 1.051 (Vorjahr: T€ 1.127) auf, das allerdings erneut durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in voller Höhe ausgeglichen werden kann. Der Haushalt 2010 gilt aufgrund dessen gem. § 75 Abs. 2 S. 2 GO als ausgeglichen.

Gegenüber den Planansätzen konnte eine deutliche Verbesserung um gut T€ 2.426 erzielt werden. Eine wesentliche Ursache hierfür liegt in den Mehrerträgen im Bereich der Gewerbesteuer.

Finanzrechnung 2010 (Anlage 3)

Die liquiden Mittel haben sich zum 31.12.2010 gegenüber dem Vorjahr um ca. T€ 787 verringert und weisen einen Saldo in Höhe von € 6.595.627,67 aus.

Kreditneuaufnahmen wurden im Haushaltsjahr 2010 nicht getätigt.

Anlagen:

- Anlage 1 – Bilanz zum 31.12.2010
- Anlage 2 – Ergebnisrechnung 2010
- Anlage 3 – Finanzrechnung 2010

Verfasst:
gez. Frau Breitkopf

Fachbereichsleitung:
gez. Block